

Schleswig

Kleine, fleißige Müllsammler

Der Waldkindergarten Schleswig und die Kita Johannistaler Weg füllten an zwei Tagen mehrere Säcke voll mit Abfall

Von Marcel Nass

SCHLESWIG Der Waldkindergarten Schleswig und der Naturkindergarten Johannistaler Weg setzen ein Zeichen für den Umweltschutz. An zwei Tagen zogen die beiden Kitas in der vergangenen Woche jeweils an einem Vormittag los, um Straßen und Grünflächen von Müll zu befreien. Während die Sammelaktion des Waldkindergartens im Tiergarten stattfand, arbeitete sich der Naturkindergarten durch den Johannistaler Weg rund um die St.-Jürgen-Schule.

„Das macht einen schon stolz, wenn man sieht, wie wichtig den Kleinen das Thema Nachhaltigkeit ist.“

Isabel Cicerale
Kita-Leiterin

An beiden Tagen machten die Kita-Kinder mit ihren Erziehern, Eltern und Großeltern einen langen Spaziergang und sammelten – ausgerüstet mit Handschuhen und Müllgreifern – jede Menge Abfall vom Boden auf. Was auf den ersten Blick ein freudiger Anlass ist, hat für die Pädagogin Juliane Mayer vom Waldkindergarten einen faden Beigeschmack. „Es ist schon eine traurige Erkenntnis, dass viele Menschen ihren Müll einfach in die Umwelt werfen. Es ist aber ein gutes Gefühl, aktiv etwas ändern zu können“, sagt Mayer.

Auch der Naturkindergarten im Johannistaler Weg legte sich ordentlich ins Zeug, um die Straßen und Grünflächen im Stadtteil St. Jürgen auf Vordermann zu bringen. Die

Idee zur Müllsammelaktion stammte dabei von den Kindern selbst, die auf ihren Wanderungen stets jede Menge Abfall auf ihren Wegen entdeckten. „Die ganze Aktion geht von den Kindern selbst aus. Das macht einen schon stolz, wenn man sieht, wie wichtig den Kleinen das Thema Nachhaltigkeit ist“, betont Kita-Leiterin Isabel Cicerale.

An beiden Tagen war das Müllsammeln nach Angaben der Kindertagesstätten ein voller Erfolg. Mehrere Beutel mit Plastik-, Rest- und Flaschenmüll konnten gefüllt werden. Unter dem gesammelten Unrat befanden sich

auch ein paar skurrile Dinge. „Wir haben zum Beispiel eine Badehose, Kleiderbügel und eine Spülbürste gefunden. Das ist teilweise schon er-

schreckend, was überall so herumliegt“, sagt Cicerale. Ähnliche Entdeckungen machte auch die Waldkita auf ihrem Weg durch den Tiergarten.



Mit vollem Eifer waren die mit Handschuhen und Greifern ausgerüsteten Kinder des Naturkindergartens Johannistaler Weg bei der Sache und befreiten die Natur von herumliegendem Müll.

FOTOS: NASS



15 Jungen und Mädchen vom Naturkindergarten legten sich mit Eltern und Erziehern beim Müllsammeln ins Zeug.

„Für einige Menschen scheint es fast schon selbstverständlich zu sein, ihren Müll zum Beispiel aus dem Auto zu werfen“, ärgert sich Juliane Mayer. Selbst auf kurzen Wegen mitten im Wald fanden die Kinder immer mehr Abfall, der rücksichtslos im Wald zurückgelassen wurde.

Unterstützt wurde der Naturkindergarten von der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF), die Müllsäcke und Handschuhe für die Teilnehmer zur Verfügung stellte. Beim Waldkindergarten kümmerten sich Eltern und Erzieher um die notwendige Ausrüstung.

